



An den Grossen Rat

19.5174.02

BVD/P195174

Basel, 2. Mai 2019

Regierungsratsbeschluss vom 30. April 2019

Interpellation Nr. 35 Beat Leuthardt betreffend Bankverein, schon wieder ein "1-zu-1-Ersatz"? (Gelernt aus den Planungspressen beim Centralbahnplatz, diesmal sauber aufgegleist?)

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 10. April 2019):

„Am Bankverein ist dem Vernehmen nach ein Schienenersatz mit Anpassungsarbeiten an Haltestellen-Kanten geplant. Dies offenbar noch im laufenden Jahr.

Angekündigt wird dies erneut als 1-zu-1-Ersatz. Dies erinnert ungut an den Centralbahnplatz. Mit «1-zu-1» hat die Gesamtprojektleitung im Baudepartement versucht, ihre Gesamtplanung am Eisenbahngesetz und am Bundesamt vorbeizumogeln. Diese Gesamtplanung geht effektiv viel weiter als 1-zu-1 und umfasste auch die Teilsanierung der Veloeinstellhalle.

Aus dem vorgeblichen 1-zu-1 resultierte grosser Zusatzaufwand mit einer sehr hohen Bewilligungsgebühr von CHF 30'600 zulasten der Basler Staatskasse, so die Plangenehmigungsverfügung vom 28. März 2019.

Der 1-zu-1-Trick hat viel Hektik und Ärger für Parlament und Bevölkerung verursacht. Bis zuletzt versuchten der Baudirektor und die Chefbeamten, die Angelegenheit auszusitzen. Ein komplettes Desaster konnte nur deshalb vermieden werden, weil das geschlossen auftretende Parlament sowie ein ehemaliger Grossrat und auch der Behinderten-Dachverband jederzeit besonnen blieben, viel Arbeit im Hintergrund leisteten und so korrigierend eingreifen konnten. Und weil sowohl bei den BVB als auch beim BVD das Personal Tag und Nacht schuftete.

Ein «1-zu-1-Ersatz» am Bankverein würde Misstrauen wecken. Folgende Fragen drängen sich auf:

I. Bankverein, «1-zu-1-Ersatz»

1. Ist am Bankverein noch 2019 (oder 2020) ein Gleisersatz geplant? Wann genau?
2. Ging das BVD genauso vom «1-zu-1»-Ersatz aus wie am Centralbahnplatz?
3. Ist inzwischen klar, dass ein Plangenehmigungsverfahren nötig ist?
4. Ist es eingeleitet worden? Wann genau?
5. Gibt es diesmal keine mangelhafte Planung von Haltekanten (BehiG)?
6. Ist diesmal der Dachverband «Inclusion Handicap» rechtzeitig einbezogen?
7. Ist «Inclusion Handicap» in allen Teilen einverstanden?
8. Liegt die Bewilligung des BAV vor? Falls nicht: Wann zu erwarten?

II. Bankverein, Bider&Tannergleis zur Entlastung des Centralbahnplatzes

9. Wird das Bider&Tannergleis am Bankverein geplant? (Blockumfahrung Linie 1 statt Wenden am SBB)
10. Falls ja: Wird es zeitgleich mit dem Eulergleis realisiert? Falls nein: Wieso Verzicht auf die Synergieeffekte?

III. Weitere «1-zu-1» 2019 und 2020?

11. Sind weitere vorgebliche 1-zu-1-Ersatz-Gleissanierungen geplant: a) 2019, b) 2020?
Beat Leuthardt“

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

I. Bankverein, «1-zu-1-Ersatz»

1. *Ist am Bankverein noch 2019 (oder 2020) ein Gleisersatz geplant? Wann genau?*

Nach der Fertigstellung der Decke des Parkings im St. Alban-Graben (Kunstmuseum Parking) wird das Umgestaltungsprojekt St. Alban-Graben gemäss dem mit 82 zu 4 Stimmen (10 Enthaltungen) vom Grossen Rat am 14.03.2018 beschlossenen Projekt umgesetzt¹. Die Gleisanlagen werden entsprechend dem Grossratsbeschluss neu erstellt. Die 1. Etappe auf der Seite des Kunstmuseums erfolgt Ende 2019 und die gegenüberliegende 2. Etappe Ende 2020.

2. *Ging das BVD genauso vom «1-zu-1»-Ersatz aus wie am Centralbahnplatz?*

3. *Ist inzwischen klar, dass ein Plangenehmigungsverfahren nötig ist?*

4. *Ist es eingeleitet worden? Wann genau?*

Aufgrund der vorgesehenen Gleisverschiebungen wurde das BAV frühzeitig über die bevorstehenden Bauarbeiten informiert. Das BAV hat entschieden, dass für dieses Projekt kein Plangenehmigungsverfahren erforderlich ist.

5. *Gibt es diesmal keine mangelhafte Planung von Haltekanten (BehiG)?*

Die Gleisführung und die Haltekantenabstände entsprechen vollständig den Ausführungsbestimmungen der Eisenbahnverordnung (AB-EBV).

6. *Ist diesmal der Dachverband «Inclusion Handicap» rechtzeitig einbezogen?*

7. *Ist «Inclusion Handicap» in allen Teilen einverstanden?*

Die Erkenntnisse aus der Einsprache beim Centralbahnplatz sind in das Projekt eingeflossen und entsprechen den Vorgaben.

8. *Liegt die Bewilligung des BAV vor? Falls nicht: Wann zu erwarten?*

Die Baubewilligung wird über das kantonale Bewilligungsverfahren eingeholt. Das Bewilligungsverfahren ist bereits eingeleitet.

II. Bankverein, Bider&Tannergleis zur Entlastung des Centralbahnplatzes

9. *Wird das Bider&Tannergleis am Bankverein geplant? (Blockumfahrung Linie 1 statt Wenden am SBB)*

10. *Falls ja: Wird es zeitgleich mit dem Eulergleis realisiert? Falls nein: Wieso Verzicht auf die Synergieeffekte?*

Nein, das Projekt wird gemäss dem oben erwähnten Beschluss des Grossen Rates vom 14.03.2018 umgesetzt. Ein Rückweisungsantrag des Interpellanten scheiterte damals mit 16 zu 75 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

¹ Bericht der UVEK zum Ratschlag St. Alban-Graben (16.1772)

III. Weitere «1-zu-1» 2019 und 2020?

11. *Sind weitere vorgebliche 1-zu-1-Ersatz-Gleissanierungen geplant: a) 2019, b) 2020?*

Im 2019 ist ein Ersatz einer Weiche beim Tellplatz / Güterstrasse geplant. Alle anderen geplanten Gleissanierungen werden im Rahmen von koordinierten Projekten über das jeweils mit dem BAV vereinbarte Bewilligungsverfahren ausgeführt.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin